

Wer in den Sommerferien eine Woche lang mit anderen gerne in der Natur auf Entdeckungsreise geht, die Bachbewohner kennen lernen will, mit anderen auf der Wiese herumtollt, oder gerne Häuschen baut, der sollte sich bei uns anmelden!

Wir, Wolfgang Herrig, Förster im Forstamt Koblenz, und Rudolf Demerath, Gemeindereferent der auf der Pfarreiengemeinschaft Untermosel-Hunsrück, werden mit 10 in ihrem Aufgabenbereich geschulten Betreuern und euch gemeinsam von Montag ab 8:00 Uhr bis Freitag 16:00 Uhr den Lebensraum Wald entdecken, spielen, basteln, und erlebnisreiche Ferien verbringen.

Bei Regenwetter stehen uns die Grillhütte oder das Dorfgemeinschaftshaus in Niederfell zur Verfügung. Ausgangs- und Treffpunkt ist die Grillhütte im Aspelbachtal.

Folgende Leistungen sind im Preis enthalten:

- Betreuung durch geschultes Personal
- Mittagessen
- Getränke

Pro Woche ist die Teilnehmerzahl auf 50 Kinder begrenzt.

Teilnehmerbeitrag: 50 EURO, Geschwister jeweils 45 EURO

Sollten Sie Hilfen vom Bildungs- und Teilhabepaket in Anspruch nehmen können, finden Sie hier Ihre AnsprechpartnerInnen:

a) Sind sie Empfänger von SGB II-Leistungen:

Bitte setzen Sie sich mit dem Jobcenter in Verbindung: 0261 - 579245780

b) sind Sie Wohngeld-, Kinderzuschlag- oder Asylbewerber

Bitte setzen Sie sich mit **Monika Neiß**, **Ruth Weber** von der Kreisverwaltung in Verbindung: Tel. 0261/ 108 253 oder 524

Email: [Monika.Neiss@kvmyk.de](mailto:Monika.Neiss@kvmyk.de) [Ruth.Weber@kvmyk.de](mailto:Ruth.Weber@kvmyk.de)

Anträge können sie auf der Homepage [www.pfarrgemeinde-dieblich.de](http://www.pfarrgemeinde-dieblich.de) herunterladen!

Bitte den Geldbetrag nach telefonischer/e-mail-

Bestätigung bis 01.6.2017 überweisen an: siehe Vorderseite

Schon jetzt laden wir die Eltern der TeilnehmerInnen, zu einem Infoabend am Mittwoch, den 21.06., 19.30 Uhr im Pfarrheim Dieblich, Burgstr. 1, ein.



## Anmeldung Waldferientage 2017

an Gemeindereferent Rudolf Demerath, Lambertusweg 1, 56332 Niederfell

Anmeldeformular entweder im Briefkasten einwerfen, faxen oder mailen,

eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich!

Hiermit melde ich meine Tochter/meinen Sohn:

_____	_____	Ja/Nein
Name, Vorname	Geburtsdatum	Tetanusschutz

_____	_____	Ja/Nein
Name, Vorname	Geburtsdatum	Tetanusschutz
für die Waldferientage 2017	vom 03.7.- 07.7. <input type="radio"/>	
	vom 10.7.- 14.7. <input type="radio"/>	an*.

Straße/Nr. : \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

Während der Maßnahme sind wir im Notfall unter folgender

Telefonnummer erreichbar: \_\_\_\_\_

Unser/e Kind/er leiden an folgenden Krankheiten/Allergien  
Sonstige Unverträglichkeiten (z.B. Insektengift):

\_\_\_\_\_

- Bei einem Insektenstich kann Fenistil aufgetragen werden.
  - Verbandspflaster dürfen benutzt werden
  - Ich möchte, dass die Zecke von einem Betreuenden mit einer Zeckenzange entfernt wird
  - Ich möchte mein Kind abholen und die Zecke selbst entfernen lassen.
- \* (Zutreffendes bitte ankreuzen) Erläuterungen zum Zeckenbiss, siehe Rückseite

## KOOPERATION WALDFERIEN –TAGE



**Forstamt Koblenz**  
Richard-Wagner Str.14  
56075 Koblenz  
**Ansprechpartner:**  
Wolfgang Herrig  
Tel.: 0261-92177-0

**Pfarreiengemeinschaft**  
Lambertusweg 1  
56332 Niederfell  
**Ansprechpartner:**  
Rudolf Demerath  
Tel.: 02607- 963296  
Fax: 02607- 963353  
[gemrefdem@gmx.de](mailto:gemrefdem@gmx.de)

**Bankverbindung:** Katholische Kirchengemeinde Dieblich  
Sparkasse Koblenz; IBAN: DE97 5705 0120 0000 1338 50

Zum Thema Zecken:

Vielleicht haben Sie sich bereits Gedanken über mögliche Gefahren beim Aufenthalt im Wald gemacht. Immer wieder wird z.B. über Zecken berichtet. Die beiden wichtigsten von Zecken übertragenen Krankheiten sind:

- Borreliose (Lyme-Krankheit): Weniger als ein Viertel der Zecken in Deutschland sind mit Borreliose - Bakterien infiziert. Bis zu drei Wochen nach dem Stich zeigt sich u. U. eine ringförmige, bis handtellergroße Hautrötung und es treten Grippe- ähnliche Beschwerden auf. Borreliose ist sehr gut mit Antibiotika behandelbar.
- FSME (Frühsommer - Meningo - Enzephalitis / Hirnhaut - Gehirn - Entzündung): Unsere Region gehört nicht zu den Risikogebieten

Die beste vorbeugende Maßnahme gegen Zeckenbisse ist, möglichst viel Körperfläche mit heller Kleidung zu bedecken (lange Hosen, lange Ärmel, Kopfbedeckung, Strümpfe über die Hosenbeine ziehen). Zusätzlich kann ein Zeckenschutzmittel (AUTAN o. ä.) verwendet werden. Zecken stechen häufig nicht sofort, sondern erst nach einigen Stunden. Die Kleidung sollte deshalb zu Hause gewechselt, bzw. kräftig ausgeschüttelt und die Kinder nach Zecken abgesehen werden.

Nach einem Stich kann die sorgfältige und möglichst umgehende Entfernung angehefteter Zecken mit einer Pinzette oder Zeckenzange die Übertragung von Krankheitserregern verhindern, da diese häufig erst nach einiger Zeit von der Zecke auf den Menschen übertragen werden.

\*\*\*\*\*  
Wir sind mit der Veröffentlichung von Fotos der Waldferientage, auf denen unsere Kinder und/oder wir abgebildet sind, einverstanden.

**Unterschrift eines Elternteils und des Kindes:**

\_\_\_\_\_,den \_\_\_\_\_  
Ort Unterschrift

\_\_\_\_\_,den \_\_\_\_\_  
Ort Unterschrift



**Waldferientage 2017**  
von 7-11 Jahre